

Antrag an den Beirat Blumenthal zur Sitzung am 13.09.2021,

### **Verkehrssicherheit in der Claus-von-Lübken-Straße im OT Farge**

Der Beirat möge folgenden Antrag an das Amt für Straßen und Verkehr (ASV), sowie an das Ordnungsamt beschließen:

Am 24.07.2021 verursachte ein, zum jetzigen Zeitpunkt noch flüchtiger Fahrer einen schweren Verkehrsunfall auf der og. Straße. Dabei wurde eine Radfahlerin schwer verletzt. Unter dem Eindruck dieses Unfalls, sowie auch offenbar vorangegangener geschilderter Ereignisse traten Anwohner und Nutzer der Straße an die Fraktion heran. Die Bürger beklagen,

- zu hohe Geschwindigkeit und fordern **Tempo 30**, auch um die Strecke als Abkürzung zwischen B74n und Farger-Straße unattraktiv zu machen.
- den **fehlenden Fahrradweg**, oder **Fahrradstreifen** mit Hinblick darauf, dass diese Straße sehr stark von Fahrradfahrern und insbesondere Schülern als Weg zu mehreren Schulen frequentiert wird.
- das **LKW's** bzw. deren **Containerchassis** häufig beidseitig der Straße, auf dem zu schmalen Parkstreifen abgestellt sind. Dabei stehen die Chassis, mit etwa einer Reifenbreite auf der Straße und stellen ein Hindernis dar. Nur Chassisrahmen, dunkle Farbe, fehlende Beleuchtung o. ä. führen zu einer gefährdenden Einengung der Straße.
- die **Sichtbehinderung** durch starken Bewuchs an der Zufahrt zur Betonstraße.
- eine zu dunkle und schlechte **Wegeführung** der Radfahrer durch die Eylmannstraße als ausgewiesene Fahrradstrecke.

Als Fraktion unterstützen wir die Anliegen der Bürger und fordern das ASV bzw. das Ordnungsamt auf

1. Tempo 30 für die Strecke von der B74n bis zur Betonstraße einzurichten.
2. die Vorfahrt für die Johann-A-Krause-Straße bzw. Claus-von-Lübken-Straße gegenüber der Eylmannstraße aufzuheben.
3. die Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer zu bewerten, mit dem Ziel der Einrichtung eines Fahrradweges. Ggf. unter Umnutzung / Umbaus eines Parkstreifens. Mindestens jedoch durch die Einrichtung eines beidseitigen Fahrradangebotsstreifens.
4. die beschriebene Parksituation eng zu kontrollieren.
5. den Rückschnitt des Bewuchses an der Zufahrt zur Betonstraße durchzusetzen. Laut Auskunft des UBB ist das angrenzende Grundstück, von dem Bewuchs ausgeht kein öffentlicher Grund.

Holger Jahn

und die CDU Fraktion im Beirat Blumenthal